

## Energieschaupunkt Weiz >> TANNO meets GEMINI



© Innovationszentrum W.E.I.Z..



© Innovationszentrum W.E.I.Z..



© Innovationszentrum W.E.I.Z..



© Innovationszentrum W.E.I.Z..



© Innovationszentrum W.E.I.Z..

### Eckdaten:

<b>Energieschaupunkt:</b>	TANNO meets Gemini
<b>Innovativer Gedanke:</b>	Energieeffizienz, ökologisches Bauen
<b>Standort:</b>	Johannes-Hymel-Gasse, 8160 Weiz
<b>Umsetzungsdauer:</b>	2002 – 2007
<b>Gesamtkosten:</b>	Ca. EUR/m <sup>2</sup> Wohnraum: 1.700 bis 1.900
<b>Fakten &amp; technische Daten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Energiekennzahl: 15 kWh/m<sup>2</sup>a</li><li>• Photovoltaikanlage: 200 kWp</li><li>• 24 Reihenhäuser, Wohnraum: ca. 2100m<sup>2</sup></li></ul>
<b>Trägerorganisation:</b>	Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN
<b>Kooperationspartner:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Architekt: DI Erwin Kaltenegger</li><li>• PH, Ing. Wolfgang Lackner</li><li>• Herbitschek GesmbH</li><li>• TU Graz</li></ul>

### Innovationsgehalt:

Am Standort Johannes-Hymel-Gasse konnten hocheffiziente Niedrigenergiehäuser nach dem Vorbild des Geminihauses errichtet werden. Das Ziel dieses Projekt war, leistbaren aber dennoch energiesparenden Wohnraum für Jedermann zu schaffen.

## Energieschaupunkt Weiz >> TANNO meets GEMINI



© Innovationszentrum W.E.I.Z..

### Projektbeschreibung:

Das Projekt "TANNO meets GEMINI" wurde im November 2002 vom Architekten Erwin Kaltenecker, dem Unternehmen Herbitschek und dem Ingenieur Wolfgang Lackner ins Leben gerufen. „TANNO“ steht hierbei für Passivhäuser aus Tannenholz der Firma Herbitschek und „Gemini“ für das Geminihaus, das im Zuge der Steirischen Landesausstellung 2001 als Prototyp eines energieautarken Hauses in Weiz vorgestellt wurde. Das Konzept dieses Pilotprojektes ist einfach. Nach dem Vorbild des „Geminihauses“ sollen Niedrigenergiewohnhäuser errichtet werden, die sowohl umweltfreundlich, als auch für Jedermann leistbar sind. Umgesetzt wurde das am Standort Johannes-Hymel-Gasse in Zusammenarbeit mit der SG ELIN, die als Bauträger für die Idee begeistert werden konnte, wo 22 dieser Häuser

erbaut wurden. Man entwarf die Häuser nach der Leitidee „Energieoptimierung“. Die Fensterflächen wurden zur Sonne hin ausgerichtet, um durch Sonneneinstrahlung zusätzlich Wärme in den Räumen zu gewinnen. Die Beheizung erfolgt über Erdkollektoren und Wärmepumpen, während spezielle Lüftungsmechanismen den Energiebedarf für Heizung und Belüftung geringhalten. Hiermit wird der Status eines Passivhauses mit einem Raumheizungs-Energiebedarf von rund 13,8 kWh pro m<sup>2</sup> gewährleistet. Durch die Solarpaneele, die am Dach und an der Südfront des Hauses installiert wurden, wird das Haus zum Energielieferanten von 1.200 kWh/Jahr. Außerdem dient die PV-Anlage an der Südfront als zusätzliches Beschattungselement.

#### Besichtigungszeiten:

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung möglich.


#### Standort:


Johannes-Hymel-Gasse, Weiz




#### Nähere Informationen:

Dr.-Karl-Widdmann-Straße 17  
A-8160 Weiz

 +43 (0) 3172 2869-0

 [office@sg-elin.at](mailto:office@sg-elin.at)

 [www.sg-elin.at](http://www.sg-elin.at)